

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 20. November 2024

11. Stück

46. Richtlinie der Medizinischen Universität Innsbruck betreffend das Verfahren für die Verleihung des Titels einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors – Änderung
47. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Virologie
48. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Virologie
49. Bestellung 3. stellvertretende Leiterin (3. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
50. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
51. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
52. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
53. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
54. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
55. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
56. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Virologie an Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. nat. Alexandra Janine Kimpel
57. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Kinder- und Jugendheilkunde mit Schwerpunkt Onkologie an Herrn Dr. rer. nat. Andreas Meryk
58. Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice) – Änderung

59. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
60. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für EXPERIMENTELLE AUDIOLOGIE gemäß § 98 UG
61. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
62. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

46. Richtlinie der Medizinischen Universität Innsbruck betreffend das Verfahren für die Verleihung des Titels einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors – Änderung

Die Richtlinie der Medizinischen Universität Innsbruck betreffend das Verfahren für die Verleihung des Titels einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 25.03.2014, Studienjahr 2013/2014, 27. Stk., Nr. 116, wird geändert wie folgt:

1. *In § 2 Abs 2 lit a und lit b wird nach der Wort- und Zeichenfolge „Lehr- und Forschungstätigkeit“ die Wortfolge „nach der Habilitation“ eingefügt.*
2. *In § 2 Abs 4 entfällt die Wort- und Zeichenfolge „und fünf Jahre nach der Habilitation der Titelwerberin/des Titelwerbers“.*
3. *In Anhang B Ziffer 2. wird nach der Wort- und Zeichenfolge „gemäß § 2 Abs 1“ die die Wort- und Zeichenfolge „, Abs 2 und Abs 4“ eingefügt.*

Diese Änderung tritt mit dem auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Tag in Kraft.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

47. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Virologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2024 bis zum 31.10.2029,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gisa GEROLD
zur Leiterin (Direktorin)

des Institutes für Virologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

48. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Virologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2024 bis zum 31.10.2026,

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Janine KIMPEL
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Virologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

49. Bestellung 3. stellvertretende Leiterin (3. stellvertretende Direktorin)
Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.10.2024 bis zum 31.01.2028,

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katrin KIENZL-WAGNER
zur 3. stellvertretenden Leiterin (3. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

50. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor)
Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, längstens bis 30.09.2025,

ao. Univ.-Prof. Dr. Anton SCHWABEGGER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

51. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2025,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dolores WOLFRAM-RAUNICHER
zur Stellvertreterin des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

52. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 bis zum 30.09.2029,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina HÜFNER
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

53. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 bis zum 30.09.2026,

ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

54. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 bis zum 31.12.2024,

Univ.-Prof. Dr. Matthias SCHMUTH
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**55. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin)
Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2024 bis zum 31.12.2024,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun RATZINGER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**56. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das
Fach Virologie an Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. nat. Alexandra Janine
Kimpel**

Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. nat. Alexandra Janine Kimpel wurde mit Datum vom 07.11.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Virologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**57. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das
Fach Experimentelle Kinder- und Jugendheilkunde mit Schwerpunkt
Onkologie an Herrn Dr. rer. nat. Andreas Meryk**

Herrn Dr. rer. nat. Andreas Meryk wurde mit Datum vom 07.11.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Experimentelle Kinder- und Jugendheilkunde mit Schwerpunkt Onkologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

58. Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice) – Änderung

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 06.11.2024 gemäß § 11 *Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)*, zuletzt veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.08.2020, Studienjahr 2019/2020, 58. Stk., Nr. 201

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus REINDL

E-Mail: Markus.Reindl@i-med.ac.at

in Nachfolge für Univ.-Prof. Dr. Alexander HÜTTENHOFER bestellt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Michael Grimm
Vorsitzender

59. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

| SAP Nr. | Titel des Projekts | Projektleiterin/ Projektleiter | Projekt- laufzeit |
|---------------------|--|---|-------------------------|
| D-152060-023-013 | High-Specific Gene Transfer in Ex Situ Perfused Organs to Diminish Cardiovascular Complications in Familiar Hypercholesterolemia | Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Theresa Hautz-Neunteufel, PhD | 01.04.2023 – 31.03.2027 |
| D-151660-017-013 | Postakute Infektionssyndrome (ME/CFS und Post Covid Zustand): Untersuchung neuer diagnostischer und therapeutischer Ansätze | PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Kurz | 01.09.2024 – 31.08.2025 |
| D-150700-034-011 | Exercise is Medicine – Modellregion Tirol (EIM-Tyrol) - Koordination | Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anne Hecksteden | 01.07.2024 – 30.06.2027 |
| D-150700-034-011-01 | Exercise is Medicine – Modellregion Tirol (EIM-Tyrol) - SUB1 | Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anne Hecksteden | 01.07.2024 – 30.06.2027 |
| D-150700-034-011-02 | Exercise is Medicine – Modellregion Tirol (EIM-Tyrol) - SUB2 | Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Hüfner | 01.07.2024 – 30.06.2027 |
| D-152600-021-024 | Si ₃ N ₄ - DiaCoating Diamond Implant Surface 4.0 DDIS 4.0 | PD ⁱⁿ Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber | 29.02.2024 – 30.08.2025 |
| D-153300-020-013 | EI Cure Projekt | Mag. ^a Daniela Anna Ortner-Tobider, PhD | 01.11.2024 – 01.11.2027 |
| D-153110-017-016 | NEURO-GLIA-CI: Peripheral process health and regrowth for cochlear implant candidates | PD Mag. Dr. Rudolf Glückert | 01.06.2024 – 31.05.2027 |
| D-155140-020-012 | Characterization of coronavirus escape mutants using a dual-chimeric virus | Francesco Costacurta, MSc. | 14.01.2025 – 31.03.2025 |
| D-150810-023-011 | Unravelling the role of ether lipids in osteogenesis: a multi-omics approach | Ilaria Dorigatti, BSc. MSc. | 01.01.2025 – 14.04.2025 |
| D-151650-019-018 | The alternative complement pathway as a driver of subclinical inflammation in ANCA-associated vasculitis | Ass.-Prof. PD Dr. Andreas Kronbichler, PhD | 01.11.2024 – 31.10.2026 |

| | | | |
|------------------|---|---|-------------------------|
| D-151900-062-012 | A Multicenter, Open-label, Long-term, Safety, Tolerability, and Efficacy Study of XEN1101 in Subjects Diagnosed With Epilepsy | Dr. Gerald Paul Walser | 18.07.2024 – 15.08.2027 |
| D-152700-024-020 | Auswirkungen des intermittierenden Fastens auf das Tumorprofil und den Immunstatus bei Patienten mit Prostatakarzinom | Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Isabel Maria Heidegger-Pircher, PhD | 01.11.2024 – 31.12.2025 |

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

| SAP Nr. | Titel des Projekts | Änderung der Bevollmächtigung für | Projektlaufzeit | Begründung der Änderung |
|------------------|---|--|-------------------------|--|
| D-151900-026-016 | MOXIE | PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch | 01.03.2016 – 30.04.2026 | Verlängerung der Bevollmächtigung |
| D-152810-019-031 | ReGel2020 – Retrospective analysis of Gelofusine in critically ill patients | Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries | 01.07.2024 – 30.09.2025 | Verlängerung der Bevollmächtigung |
| D-151620-013-021 | AMPEL trial | Univ.-Doz. Dr. Gerhard Pölzl | 01.12.2023 – 30.11.2025 | Verlängerung der Bevollmächtigung |
| D-151620-013-017 | LeoDOR | Univ.-Doz. Dr. Gerhard Pölzl | 01.06.2017 – 30.11.2025 | Verlängerung der Bevollmächtigung |
| F-153300-013-013 | AD & Mitochondrien | Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sandrine Dubrac | 01.11.2018 – 31.10.2025 | Verlängerung der Bevollmächtigung |
| F-155110-029-016 | CONNECT - CrOsstalk in iNfection and cancer in disEase-on-Chip sysTems | Assoz. Prof. PD Dr. Wilfried Posch | 01.03.2023 – 30.06.2027 | Projektleiteränderung – Übertragung der Bevollmächtigung |
| F-155110-029-016 | CONNECT - CrOsstalk in iNfection and cancer in disEase-on-Chip sysTems | Univ.Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Wilflingseder | 01.03.2023 – 30.06.2027 | Projektleiteränderung – Ende der Bevollmächtigung |

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

60. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für EXPERIMENTELLE AUDIOLOGIE gemäß § 98 UG

Nach Schätzung der WHO werden im Jahr 2050 über 900 Millionen Menschen an einem klinisch relevanten Hörverlust leiden. Die fortschreitende Kenntnis der biologischen und psychoakustischen Grundlagen des Hörens wird es möglich machen, Hörstörungen durch die Weiterentwicklung hochspezifischer Technologien und Therapien zunehmend besser zu versorgen.

Die Medizinische Universität Innsbruck möchte, mit Unterstützung des Medizintechnik-Unternehmens MED-EL, zur Erforschung der Grundlagen des Hörens beitragen und schreibt somit eine befristete Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Experimentelle Audiologie gem. § 98 UG aus.

Die Stiftungsprofessur ist der Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen der Medizinischen Universität Innsbruck zugeordnet. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %. Die Besetzung soll ehestmöglich erfolgen. Die Stiftungsprofessur ist mit einer Laufzeit von fünf Jahren befristet und wird anschließend – eine positive Evaluierung vorausgesetzt – in eine unbefristete Professur gem. § 98 UG überführt.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Doktorat in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studium
- ein ausgewiesenes wissenschaftliches Profil (mehrjährige Forschungserfahrung, Publikationen, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln) im Bereich der audiologischen bzw. Hörforschung
- ein aussagekräftiges Konzept der Forschungsabsichten (zB Fragestellungen, Projekte, Kooperationen etc.), die im Rahmen der Stiftungsprofessur umgesetzt werden sollen
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- wünschenswert wäre der Abschluss eines Hochschullehrgangs im Bereich Medizinischer Physik, oder Fachanerkennung in Medizinischer Physik mit Schwerpunkt Audiologie

Aufgaben:

- die zu berufende Person soll durch innovative experimentelle Forschung unser Verständnis der sinnes- und neurophysiologischen sowie psychoakustischen Grundlagen des Hörens und der Hörstörungen vertiefen, unter Einbeziehung neuester Datenanalysemethoden (zB unterstützt durch künstliche Intelligenz, Deep Learning etc.)
- die Forschungsergebnisse sollen für die Rehabilitierung des Hörvermögens, insbesondere durch technische Hörhilfen, relevant sein
- Einwerben von Drittmitteln
- aktive Beteiligung an der universitären Lehre

Die Medizinische Universität Innsbruck bietet der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber eine sehr gut ausgestattete Forschungsinfrastruktur mit psychoakustischem Labor, klinischer Audiometrie und der Möglichkeit der Kooperation mit Einrichtungen des Departments; die Unterstützung durch personelle Ressourcen des Departments; die Möglichkeit zur Forschungs-koooperation mit einem weltweit führenden Hörimplantate-Hersteller sowie die Möglichkeit zur interdisziplinären Forschungskooperation mit Kliniken und Instituten der Medizinischen Universität Innsbruck.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleichbehandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 15.01.2025 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

61. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19636

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 21.01.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 18.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19657

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Institut für Biomedizinische Physik, ab 31.12.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit einschlägigen wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 33.266,10. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19658

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Institut für Biomedizinische Physik, ab 31.12.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit einschlägigen wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 33.266,10. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19676

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Institut für Virologie, ab 01.01.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrungen mit Oganoiden und 3D Zellkultursystemen und gute molekularbiologische Kenntnisse (zB mit CRISPR/Cas Systemen), praktische Erfahrung im Arbeiten mit Viren der Risikogruppe 2 und 3 (zB HIV, SARS-CoV-2), gute Kenntnisse in Immunologie und insbesondere mit DCs und dem Komplement System, Bereitschaft zum Arbeiten mit Mäusen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19681

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 5 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Vorkenntnisse in der traumatologischen Therapie, Interesse und Vorerfahrungen auf dem Gebiet der rekonstruktiven Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19697

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Kenntnisse in antifungaler Resistenz und molekularbiologischer Diagnostik, Erfahrung im Arbeiten mit Pilzen, Erfahrung in wissenschaftlicher Publikationstätigkeit, Bereitschaft zum Einwerben von Drittmitteln. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19700

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19704

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.01.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung in der Hämatologie, Fachärztin/Facharzt für Hämatologie und Onkologie, Erfahrung bei Erkrankungen des myeloiden Formenkreises. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19710

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Neurologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: einschlägige klinische und wissenschaftliche Vorerfahrung auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen, insbesondere Ataxieforschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19717

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Zellbiologie, ab 15.01.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen durch ErstautorInnen-Publikationen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse und Erfahrung in der Zellbiologie der Lysosomen und des Zytoskeletts, Expertise in molekularbiologischen (CRISPR Cas9, Klonierungen), biochemischen (Proteomics, Immunpräzipitationen, Western Blot), zellbiologischen (Mikroskopie) und computerassistierten Auswertungen fluoreszenzbasierter Mikroskopieaufnahmen, Aufgaben im Labormanagement, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19623

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19634

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.06.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Dezember 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

62. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19715

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, halbbeschäftigt, Institut für Pharmakologie, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit Zellkultur, Teamfähigkeit, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Sozialkompetenz, hohes Maß an Motivation, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Laborverwaltung und -organisation, experimentelles Arbeiten, Mithilfe im Studierendenbetrieb, Arbeiten mit Versuchstieren.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19718

Buchhalterin/Buchhalter, IIIa, 37,50 %, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Absolvierung der Buchhalterprüfung, wobei bei Nachweis der schon vorhandenen bzw. nach positivem Abschluss der Buchhalterprüfung eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen ist. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskennnissen durch Schul-, Dienst- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit, Kenntnisse der universitären Strukturen. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.645,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 30. November 2024 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-19720

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.01.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Aufgabenbereich: Mitwirkung und praktische Umsetzung von experimentellen Forschungen, mikrobiologische Arbeiten im wissenschaftlichen Labor mit kardio-pulmonalen Schwerpunkt, Labororganisation inkl. Koordination und Verwaltung des Materialbedarfs.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 30. November 2024 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-19722

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.05.2025. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten, Datenpflege, Büroorganisation.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.194,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 30. November 2024 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-19726

Clinical Research Associate (CRA), IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.01.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Magister-, Master- oder Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Flexibilität und Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, CTR/AMG, MDR/MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß den gesetzlichen Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19727

Vigilanzmanagerin/Vigilanzmanager, IVa, 75 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.02.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes, einschlägiges Magister-, Master- oder Diplomstudium. Erwünscht: sehr gute Kenntnisse über regulatorische Voraussetzungen für klinische Prüfungen (GCP, CTR, MDR, AMG, MPG), Erfahrung im Vigilanzmanagement von Arzneimitteln und Medizinprodukten, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz, Verlässlichkeit und präzises Arbeiten. Aufgabenbereich: Pharmakovigilanz- und Medizinprodukt-evigilanz Management im Rahmen von klinischen Prüfungen auf Sponsorseite, Dokumentation, Verwaltung und Meldung von meldepflichtigen Ereignissen bei Behörden/Ethikkommissionen, Beratung in sicherheitsrelevanten Fragen im Rahmen klinischer Prüfungen, Erstellung von Vigilanz-spezifischen Dokumenten, Unterstützung bei der Erstellung und Pflege von SOPs, Mitwirkung an internen sowie externen Audits und Inspektionen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.295,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19738

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.02.2025. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18740

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18741

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19406

Referentin/Referent, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Freude am Umgang mit Menschen und Zahlen, Interesse an klinischer Forschung, selbstständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: selbstständige Betreuung des Start-ups und Life Cycles (inkl. Budgetkalkulation und -verhandlung) von klinischen Studien von und mit externen Sponsoren, Betreuung des Start-ups und Life Cycles (inkl. Budgetkalkulation für Förderanträge etc.) für akademische klinische Studien, Budgetkalkulation für das Leistungsangebot des KKS.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19466

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Tätigkeiten im Bereich Lehre und Forschung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19484

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19611

Praktikumskoordinatorin/Praktikumskoordinator, IIIa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise aus dem handwerklichen Bereich zB Elektrotechnik, Installation, Feinmechanik, nach erfolgreicher Einarbeitung ist eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen. Erwünscht: Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Engagement, selbstständiges Arbeiten, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Kommunikationsfähigkeit, MS-Office-Kenntnisse, Bereitschaft zur fallweisen Mehrarbeit während des Praktikumsbetriebs, handwerkliches Geschick. Aufgabenbereich: Erstellung von Praktikumsplänen (inkl. Bedarfsermittlung Material, Geräte etc.), Raummanagement der Praktikumslabore, Durchführung von Vor- und Nachbereitungen der Praktika inkl. Auf- und Abbauarbeiten, Einkauf von Verbrauchsmaterial und Geräten sowie Geräteverwaltung, Vorbereitung und Koordination des Hygienepraktikums, Programmierung und Verwaltung der Studierendenspinde und Unterstützung der Lehrenden während des laufenden Praktikumsbetriebs.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19649

Technische Projektleiterin/technischer Projektleiter – Datenbank Architektin/Datenbank Architekt, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium. Erwünscht: gute Kenntnisse mindestens einer objektorientierten Programmiersprache (bevorzugt JAVA), sehr gute Kenntnisse von relationalen Datenbanken-Systemen (bevorzugt Oracle), forschungsorientierte Erfahrung bei der technischen Integration von klinischen Daten in Form von Projektanträgen oder Publikationen, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich verteilte klinische Datenintegration im internationalen Kontext, mehrjährige Erfahrungen beim technischen Betrieb von klinischen Informationssystemen (KIS, LIMS etc.), gute Kenntnisse im Bereich medizinische Ontologien/Thesauren (SNOMED, LOINC), gute Kenntnisse bei der Implementierung von technischen Schnittstellen (FHIR, OMOP etc.), sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit, Reise- und Lernbereitschaft, kommunikative Kompetenz und Teamorientierung. Aufgabenbereich: Planung und Aufbau der technischen Infrastruktur des Health Data Research Hub (HDRH) in Abstimmung mit den technischen Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern der Projektbeteiligten, Evaluation, Planung und Aufbau der technischen Infrastruktur für die forschungsorientierte Datenintegration im Rahmen der IT-Infrastruktur der Universität und in Zusammenarbeit mit IT-Systemen der Tirol Kliniken, Konzeptionierung, Entwicklung und Test von Applikationen im Rahmen der IT-Infrastruktur, Anbindung an nationale/internationale Forschungsdateninfrastrukturen im EHDS Kontext.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Dezember 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der StelleninhaberIn/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
